



Gemeinschaft für humanitäre Hilfe  
und multikulturelle Entwicklung

## JAHRESBERICHT 2015

### 1) Selbstdarstellung

Der Rainbowtrust will Armut und Not von sozial und wirtschaftlich benachteiligten Menschen mindern. Insbesondere bezweckt der Verein:

- bedürftigen Menschen die Entwicklung angepasster, würdevoller, nachhaltiger Lebensverhältnisse zu ermöglichen;
- einen breiten Strom des Ausgleichs zwischen Arm und Reich in Gang zu setzen und zum Überleben an den Brennpunkten der Armut beizutragen;
- und es Menschen zu ermöglichen, ihrer persönlichen Form des Mitgefühls Ausdruck zu verleihen.

Die Homepage des Vereins wird laufend bezüglich aktueller Projekte und sonstiger Vereinsinformation aktualisiert: [www.rainbowtrust-austria.org](http://www.rainbowtrust-austria.org).

Die Öffentlichkeitsarbeit beinhaltet darüber hinaus:

- Die Veranstaltung des Konzerts „Verbindende Klänge“ am 3.5.2015 in Tulln, zusammen mit den Vereinen „Miteinander Leben“, „Weltladen Tulln“ und „Irada – Tunesisch-Österreichischer Kultur- und Sportverein“
- Die Teilnahme am Südwind-Fest am Gelände des Alten AKH Wien am 30.5.2015
- Infostand am Hauptplatz Tulln, zusammen mit dem Weltladen Tulln, am 9.10.2015

Vorstand und Kontrollorgane des Vereins blieben 2015 unverändert:

<b>Vorstand</b>	
Obmann	Reinhart Buchegger
Obmann-Stv.	Roman Götz
Kassier	Marianne Dinkowa
Kassier-Stv.	Elke Froschauer
Schriftführer	Matthias Grümayer
Schriftführer-Stv.	Hilde Hanko
<b>Kontrollorgane</b>	
1. Kassenprüfer	Elisabeth Taibel
2. Kassenprüfer	Johannes Scholz
Schiedsrichter	Gerlinde Zickler

Verantwortlich für die Spendenwerbung und die Verwendung der Spenden ist der gesamte Vorstand. Für den Datenschutz ist Obmann-Stv. Roman Götz verantwortlich.

## 2) Projekte

Die Projektarbeit konzentrierte sich 2015 einmal mehr auf Afrika: Senegal, Gambia, Burkina Faso.

### Senegal:

Für unsere stets freundliche Gastfamilie, dem „Stützpunkt“ vor Ort bei unseren Projektreisen nach Thiangaye, wurde ein kleines Vorratsgebäude zur Lagerung von Kochgeräten und Lebensmitteln und ein ummauerter Wasch- und Toilettenplatz errichtet. Das Tor zum Gesundheitszentrum wurde in Stand gesetzt und das Sonnendach, dessen Steher aus Holz von Termiten befallen waren, saniert. In der Schule wurde ein neues Büro für den Schulleiter gebaut, da das alte Büro akut einsturzgefährdet und somit ein lebensgefährlicher Arbeitsplatz für den Direktor war. Neben diesen Bauprojekten wurde ein erheblicher Betrag zur Heilbehandlung des Dorfbewohners Amadou Sall aufgebracht und seiner Familie zur Verfügung gestellt.

### Gambia:

Im nördlichen Landesteil Albreda, dem Zielgebiet unseres Projekts, wurde an der Verbesserung der Grundschule weitergearbeitet. Die Schulküche konnte fertiggestellt und in Verwendung gesetzt werden.

### Burkina Faso:

Auch in Burkina Faso engagieren wir uns bei einem Schulprojekt. Nachdem 2014 ein Beitrag zum Eindecken neuer Klassenräume geleistet wurde, wurden 2015 neue Schulbänke angeschafft – über direkte Spenden sowie über die Spenden-App, die für dieses Projekt eingerichtet wurde.

### Sonstiges:

Die „Solidargruppe Grenzenlos“ in St.Andrä-Wördern und Greifenstein kümmert sich um Asylwerber, die in der schon seit Jahren bestehenden Flüchtlings-Unterkunft in Greifenstein untergebracht sind. Freiwillige helfen bei Amtswegen und geben Deutsch-Unterricht. Wir haben die Anschaffung neuer Unterrichtsmittel unterstützt.

Schließlich wurde noch ein beträchtlicher Betrag für einen bewegungseingeschränkten Tullner Mitbewohner, mit dem der Verein schon seit langen Jahren verbunden ist, gespendet und zur Reparatur seines Fahrzeugs verwendet.

### 3) Finanzbericht

Im Folgenden sind die Herkunft und Verwendung der finanziellen Mittel 2015 gemäß der Gliederung laut Richtlinien zur Verleihung des Österreichischen Spendengütesiegels dargestellt:

	<b>(EUR)</b>
<b>Mittelherkunft</b>	<b>12.631,60</b>
<b>I. Spenden</b>	<b>10.572,14</b>
a) Ungewidmete Spenden	7.055,83
<i>Aufkommen 2015</i>	2.943,00
<i>Erträge aus Charity Österreich</i>	4.112,83
b) Gewidmete Spenden	3.516,31
<i>Senegal Schule</i>	1.100,00
<i>Senegal Brick</i>	900,00
<i>Unterstützung Sall</i>	400,00
<i>Schulprojekt Gambia</i>	90,00
<i>Schule Burkina Faso + Schulbänke Burkina Faso (Spenden-App)</i>	274,31
<i>Tunesien</i>	102,00
<i>Scooter Paul</i>	600,00
<i>Wiederaufbau Nepal</i>	50,00
<b>II. Mitgliedsbeiträge</b>	<b>565,00</b>
<b>III. Betriebliche Einnahmen</b>	<b>0,00</b>
<b>IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand</b>	<b>500,00</b>
<b>V. Sonstige Einnahmen</b>	<b>73,90</b>
a) Vermögensverwaltung	0,00
b) Sonstige andere Einnahmen sofern nicht unter Punkt I bis IV festgehalten	73,90
<i>Bankzinsen</i>	3,90
<i>Sonstige Erträge</i>	70,00
<b>VI. Verwendung von im Vorjahr nicht verbrauchten zweckgewidmeten Mitteln</b>	<b>733,21</b>
<i>Häuser für Senegal (Brick)</i>	733,21
<b>VII. Jahresverlust *</b>	<b>187,35</b>

\* Der Jahresüberschuss aus der Einnahmen/Ausgaben-Rechnung 2015 beträgt EUR 331,44. Aufgrund der Differenz der „Verwendung von im Vorjahr nicht verbrauchten zweckgewidmeten Mitteln“ und der ins Folgejahr vorgetragenen „noch nicht verbrauchten zweckgewidmeten Mittel“ in der Höhe von EUR 518,79 ergibt sich im Finanzbericht ein Jahresverlust von EUR 187,35.

	<b>(EUR)</b>
<b>Mittelverwendung</b>	<b>12.631,60</b>
<b>I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke (Projekte)</b>	<b>9.238,14</b>
<i>Senegal Bricks</i>	3.499,73
<i>Unterstützung Sall</i>	415,60
<i>Schule Gambia</i>	500,00
<i>Schule Burkina Faso</i>	380,00
<i>Scooter Paul</i>	600,00
<i>Solidargruppe Grenzenlos</i>	142,21
<i>Aufwendungen Charity Österreich</i>	3.700,60
<b>II. Spendenwerbung</b>	<b>840,84</b>
<i>Zeitung (RainbowNews)</i>	592,84
<i>Homepage</i>	240,00
<i>Spenden-App (Schulbänke Burkina Faso)</i>	8,00
<b>III. Verwaltungsaufwand</b>	<b>1.235,83</b>
<i>Büromaterial</i>	596,59
<i>Software</i>	69,90
<i>Verwaltungsaufwand Spendengütesiegel + Steuerbegünstigung</i>	569,34
<b>IV. Sonstiger Aufwand sofern nicht unter Punkt I bis III festgehalten</b>	<b>64,79</b>
<i>Spesen des Geldverkehrs</i>	63,81
<i>Zinsaufwand</i>	0,98
<b>V. Noch nicht verbrauchte zweckgewidmete Mittel</b>	<b>1.252,00</b>
<i>Senegal Schule</i>	1.100,00
<i>Tunesien</i>	102,00
<i>Wiederaufbau Nepal</i>	50,00

Der Jahresüberschuss aus der Einnahmen/Ausgaben-Rechnung 2015 beträgt EUR 331,44. Aufgrund der Differenz der „Verwendung von im Vorjahr nicht verbrauchten zweckgewidmeten Mitteln“ und der ins Folgejahr vorgetragenen „noch nicht verbrauchten zweckgewidmeten Mittel“ in der Höhe von EUR 518,79 ergibt sich im Finanzbericht ein Jahresverlust von EUR 187,35.